

Damensitzung in Merzenich

Das weibliche Geschlecht hat wieder so richtig gerockt



Damensitzung in Merzenich - Prinzessin Luisa I. (Hellwig) ließ sich mit den Adjutanten, dem Jugendmariechen und dem Juniorenmarichen im Festzelt so richtig feiern

Der Kartenvorverkauf für die diesjährige Damensitzung des Karnevals-gesellschaft Jonge vom Berg 1975 e.V. lief gut, sodass sich alle auf eine ausverkaufte Sitzung freuen konnten. Unter dem Motto Lokalkolorit neben Spitzenkräften versammelten sich die Närrinnen am 5. Februar zu einem fünfstündigen karnevalistischen Programm mit zahlreichen Höhepunkten. Auch wenn die Merzenicher Närrinnen die vereinseigenen Gruppen lieben, sind seit der ersten Damensitzung auch Spitzenkräfte des rheinischen Karnevals gern gesehene Gäste. „Wir sind glücklich, dass wir wieder

zahlreiche hervorragende Kräfte auch von außerhalb verpflichten konnten“, sagte der Vorsitzende und Präsident sowie gleichzeitig Sitzungspräsident Rüdiger Naas. Den karnevalistischen Reigen eröffnete sich nach der offiziellen Begrüßung durch Naas mit dem Auftritt der vereinseigenen Bambino Garde. Im Anschluss startete „Lieselotte Lotterlappen“ alias Joachim Jung einen Angriff auf die Lachmuskeln der jecken Wiever. Mit charmantem Humor wusste Lotterlappen zu früher Stunde zu überzeugen. Die fünf Musiker von „Cat Ballou“ brachten in dieser Session die anwesenden Damen

wieder so richtig in Stimmung. Die Traditionstanzgruppe „Hellige Knäächte un Mägede“ zeigte auf
Lesen Sie weiter auf Seite 2



KREUDER
TRADITIONSHANDWERK
SEIT 1824

Möbelhaus · Gardinenstudio
Sonnen- und Insektenschutz
Polsterei

HAUPTSTRASSE 195 · 52379 LANGERWEHE
TEL. 0 24 23 / 90 29 22 · info@w-kreuder.de
www.w-kreuder.de



Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.



Steildach | Flachdach | Holzbau
Energetische Sanierungen
Reparaturservice
Kranverleih

📍 Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
☎ 02423 4067 012
📞 Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
🌐 www.berger-schwarzbedacht.de
✉ bedacht@berger-schwarz.de

Fortsetzung der Titelseite

der Bühne ihre diesjährigen in Präzision ausgeführten Sessionsstänze in Bravour. Den Reigen der Gruppen aus dem Dorf komplettierten neben des Juniorentanzpaares Ella Menk und Maximilian Thuir und Jugendmariechen Alena Büchel sowie der Einzug der amtierenden Prinzessin Luisa I.. Die vereinseigenen Gruppierungen tanzten sich seit Jahren auch erfolgreich durch die Gemeinde und darüber hinaus. Begeistert verfolgten die Mädchen auch die Tanzdarbietungen des Männerballetts der „Traumtänzer“ aus Inden-Altendorf. Auch die „Paveier“, die Rocker von „Kasalla“, „Räuber“ und die „Höhner“ eroberten das Zelt im Handumdrehen. Letztere Band ließ es sich nicht nehmen, Prinzessin Luisa I. (Hellwig) persönlich vor dem Krokodil zu warnen, so wie es in einem ihrer Karnevalshits so schön heißt. Mit Farbe, Stimmung, Hits und kölschen Tön beschloss die lokale Mundartband „Mir sin Jeck“ die musikalische Abteilung der Sitzung. Wie auch bei der Proklamation untermalte der Musikzug der Löschgruppe Luchem die Sitzung musikalisch. Im nächsten Jahr findet die Damensitzung am Donnerstag, 28. Januar, statt. Ab 15 Uhr sorgen „Lieselotte Lotterlappen“, „Willi und Ernst“, die „Räuber“, „Höhner“, „Klüngelköpp“, „Paveier“, „Miljö“ sowie „Cat Ballou“ für Stimmung. FH



Mit charmantem Humor wusste Lieselotte Lotterlappen zu früher Stunde zu überzeugen



Die „Höhner“ suchten auch in Merzenich nach ihrer Gisela, so lautet ihr aktueller Sessionshit - ob sie Gisela gefunden haben?

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

Online lesen: rundblick-merzenich-niederzier.de/e-paper

rundblick

MERZENICH & NIEDERZIER

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks

Celine Marie Müsegaes

FON

02241 260-112

FAX

02241 260-139

E-MAIL

verkauf@rautenberg.media

2

Rundblick Merzenich & Niederzier | 21. Jahrgang | Nr. 4 | Freitag, 20. Februar 2026 | Kw 8 | rundblick-merzenich-niederzier.de/e-paper

Kindersachenflohmarkt in Hambach

Die KG Böschremmele Hambach lädt am Sonntag, 15. März, zwischen 14 und 16:30 Uhr, zum Kindersachenflohmarkt in den Saal der Gaststätte Häusgen, Große Forststraße 176 in 52382 Niederzier-Hambach, ein. Angeboten werden Kinderklei-

dung, Spiele, Bücher und vieles mehr. Sicher kann man an diesem Tag schon das eine oder andere Ostergeschenk erstehen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie eine kleine Pause in unserer Cafeteria.

Karate: Bronze bei Landesmeisterschaft NRW

Mit einer Bronzemedaille kehrte Kevin Ast von der Karate Akademie Düren e. V. von der Landesmeisterschaft NRW der Masterclass in Wettringen zurück. Insgesamt hatten sich 154 Athleten aus 36 Vereinen an diesem Tag eingefunden, um die begehrten Medaillen auszukämpfen. In der Disziplin Kata (Formenwettkampf) Ü35 m verpasste Kevin Ast in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld den Einzug in das Finale, konnte sich aber mit dem Gewinn der Bronzemedaille schadlos halten. Bei einer Kata muss eine festgelegte Abfolge von Techniken demonstriert werden, die einen Kampf gegen imaginäre Gegner darstellt. Dabei kommt es auf Rhythmus, Krafteinsatz, Sauberkeit der Techniken, aber auch auf den Ausdruck an. Dies alles konnte Kevin Ast mit einer verbesserten Athletik an diesem Wettkampftag zeigen, sehr zur Freude des Trainerteams Klaus Schomann, Robert Rasemann und Viola Nachtigall. Das nächste angepeilte Ziel für die Karate Akademie Düren e. V. ist die Teilnahme am Supercup in



Freude über Bronze bei der Landesmeisterschaft NRW im Karate: Kevin Ast

Duisburg, der am 21. Februar stattfindet. Dort hofft die Karate Akademie auf weitere Medaillen.

Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

Heizung, Sanitär, Solar.

lassiwe
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwe
An der Kippe 25 • 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos



Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Fragen zur Verteilung?

HERR FRANZEN • FON 0173 8123956
hjfranzen@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: rundblick-merzenich-niederzier,druck-papier

rundblick
MERZENICH & NIEDERZIER
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Suche nach Ackerflächen im südlichen Rheinland
(Vettweiß, Nörvenich, Euskirchen, Düren, Nideggen, Heimbach)

Sofern gewünscht, können wir auch gerne über komplette Hofübernahmen zur kurz- oder langfristigen Verpachtung sprechen und zahlen dafür Höchstpreise. Wir garantieren eine faire Zusammenarbeit und nachhaltige Bewirtschaftung.

Kontakt: info@rheinlandkraeuter.de
Tel. 0177-4667064
www.rheinlandkraeuter.de



Bundesweite Gebührenerhöhung für Personalausweis

Gemäß Rundschreiben des Bundesministeriums des Inneren wird die Gebühr für die Beantragung eines Personalausweises nach dem Beschluss des Bundesrates zum 7. Februar erhöht. Die Gebühr für die Beantragung eines Personalausweises wird um 9 Euro steigen. Dieser Schritt erfolgt im Rahmen einer allgemeinen Anpassung zur

Deckung der Produktionskosten, dient primär der Weiterentwicklung der Sicherheitsmerkmale und der Digitalisierung des Ausweisverfahrens. Insbesondere die Einführung neuer, noch sicherer Technologien zur Identitätsprüfung und die Umstellung auf digitale Formate haben zu einem erhöhten Aufwand geführt.

Weiterhin wurde eine Erleichterung bei der Beantragung von Personalausweisen für Personen unter zehn Jahren beschlossen. Personen unter zehn Jahren erhalten bei der Beantragung keine PIN und PUK ausgehändigt. Grund hierfür ist, dass die Funktion des elektronischen Identitätsnachweises erst nach Vollendung des 16.

Lebensjahres aktivierbar ist.
Die wichtigsten Änderungen im Überblick:
Für Antragstellende ab 24 Jahren: 46 Euro
Für Antragstellende unter 24 Jahren: 27,60 Euro
PIN-Brief für Ausweise von Personen unter zehn Jahren wird nicht ausgehändigt.

Lebensnetz Börde: Unsere Bördelandschaft im Fokus

Fotoausstellung im Rathaus Weilerswist

Die Wanderausstellung des Fotowettbewerbs „Lebensnetz Börde: Unsere Bördelandschaft im Fokus“ macht Station in Weilerswist: Nach dem Auftakt im Kreishaus Euskirchen gastiert ab dem 10. Februar die Wanderausstellung auch im Rathaus Weilerswist. In

dieser Zeit haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Ihre Heimatregion aus einem ganz besonderen Blickwinkel kennenzulernen.
Das Projekt „Lebensnetz Börde“
Das „Lebensnetz Börde - Insektenfördernde Maßnahmen in der

Jülich-Zülpicher Börde“ ist ein Projekt der Biologischen Stationen in den Kreisen Euskirchen, Düren und Rhein-Erft, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“. Ziel des 2023 gestarteten Projekts ist es, dem Insektenrückgang in der stark landwirtschaftlich genutzten Region entgegenzuwirken. Dazu werden beispielsweise Flächen und Wegränder mit Blühpflanzen aus heimischem Saatgut ökologisch aufgewertet: Wo vorher kaum etwas blühte, entsteht neuer Lebensraum für Insekten. Davon profitieren auch Feldvögel wie Grauammer, Feldlerche oder Rebhuhn.
Der Fotowettbewerb
Zwischen August 2024 und 2025 waren Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Projekts aufgerufen, ihre besten Aufnahmen aus der Börde in einem Fotowettbewerb einzureichen. Prämiert wurden die jeweils zehn besten Fotos in den Kategorien:
1. Insekten in der Börde



Fotoausstellung zu Gast im Rathaus Weilerswist

- 2. Pflanzen und Gehölze in der Börde
 - 3. Abwechslungsreiche Natur und Landschaft der Börde
- Die besten Fotografien werden von 2026 bis 2028 in einer Wanderausstellung in der Zülpicher und Jülicher Börde gezeigt. Bis Ostern wird die Ausstellung in Weilerwist zu sehen sein. Begleitendes Informationsmaterial zu dem Projekt dürfen sich Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Ausstellung kostenlos im Rathaus mitnehmen.

Du zählst Deine Schritte - wir bezahlen Geld dafür...

...bring den Leserinnen und Lesern mit dem

Rundblick
MERZENICH & NIEDERZIER

Freude ins Haus!

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, scan den QR-Code und bewirb Dich.

„Halte dich an Wunder!“

Leben und Werk von Mascha Kaléko

Lyrik, Lebensgeschichte und literarische Zeitgeschichte stehen im Mittelpunkt des Abends „Halte dich an Wunder!“, der am Montag, 23. Februar, 20 Uhr, im Gemeindesaal der Evangelischen Christuskirche, Mayersweg 7, stattfindet. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Gespräche über Gott und die Welt - Literatur im Gespräch“ und widmet sich Leben und Werk der Dichterin Mascha Kaléko, deren Verse bis

heute mit Berliner Witz ebenso berühren wie mit nachdenklich-melancholischem Ton. Thematisiert werden ihr bewegtes Leben zwischen Flucht, Exil und Heimatlosigkeit sowie ihr literarisches Schaffen im Umfeld der Berliner Avantgarde der 1920er-Jahre und darüber hinaus. Die Leitung des Abends hat Pfarrerin Renate Gerhard. Die Teilnahme ist kostenfrei.
www.kirche-bruehl.de

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Friedhof im Spätwinter

Wenn der Winter langsam nachlässt, verändert sich auch das Bild auf den Friedhöfen. Februar und März sind Übergangsmonate, in denen Ruhe und erstes neues Leben aufeinandertreffen. Für viele Menschen ist diese Zeit Anlass, Grabstätten nach dem Winter zu besuchen und sich auf das kommende Frühjahr vorzubereiten.

Zwischen Ruhe und Neubeginn

In den Wintermonaten wirkt der Friedhof oft still und zurückhal-

tend. Schnee, Frost und kahle Bäume prägen das Bild. Im Februar und März zeigen sich erste Zeichen des Wandels. Frühblüher wie Schneeglöckchen oder Krokusse bringen Farbe in die Anlagen. Gleichzeitig bleibt die Atmosphäre ruhig, da größere Pflegearbeiten meist noch warten müssen.

Grabpflege nach dem Winter

Sobald die Witterung es zulässt, beginnen viele Angehörige mit der vorsichtigen Grabpflege. Verwelk-

ter Grabschmuck wird entfernt, winterfeste Pflanzen kontrolliert und kleine Aufräumarbeiten erledigt. Größere Bepflanzungen sind meist erst sinnvoll, wenn keine starken Fröste mehr zu erwarten sind. Friedhofsordnungen geben vor, ab wann bestimmte Arbeiten erlaubt sind.

Der Friedhof als Ort der Besinnung

Gerade im Spätwinter nutzen viele Menschen den Friedhof für stil-

le Spaziergänge. Die überschaubare Jahreszeit lädt zum Innehalten ein und bietet Raum für Erinnerungen. Die Mischung aus winterlicher Ruhe und beginnendem Frühling kann Trost spenden und neue Perspektiven eröffnen. Februar und März sind auf dem Friedhof eine Zeit des Übergangs. Wer Grabpflege behutsam angeht und die besondere Stimmung wahrnimmt, erlebt den Friedhof als Ort, der Erinnerung und Neubeginn miteinander verbindet.

Abschied in verschiedenen Formen

Wenn ein Mensch stirbt, stehen Angehörige vor vielen Fragen. Neben der Trauer rückt auch die Organisation der Bestattung in den Mittelpunkt. Die Wahl der passenden Bestattungsform ist dabei ein wichtiger Schritt, um dem Leben des Verstorbenen gerecht zu werden und einen persönlichen Abschied zu ermöglichen.

Bestattungsformen im Überblick

In Deutschland sind Erd- und Feuerbestattungen die gängigsten Formen. Bei einer Erdbestattung wird der Verstorbene in einem Sarg beigesetzt, meist in einem Wahl- oder Reihengrab. Die Feuerbestattung schließt eine Einäscherung ein, die spätere Beisetzung der Urne kann unterschiedlich erfolgen. Beide Formen unterliegen klaren gesetzlichen Vorgaben und werden von den örtlichen Friedhofsträgern geregelt.

Entscheidungen mit Bedacht treffen

Oft müssen Entscheidungen kurzfristig getroffen werden. Dabei hilft es, sich an den Wünschen des Verstorbenen zu orientieren, sofern

diese bekannt sind. Auch Gespräche innerhalb der Familie können Klarheit schaffen. Bestattungsunternehmen unterstützen bei organisatorischen Fragen, etwa bei Formalitäten, Terminabsprachen oder der Gestaltung der Trauerfeier.

Wandel im Umgang mit dem Abschied

Der Umgang mit Tod und Bestattung verändert sich. Viele Menschen wünschen sich heute individuellere Abschiede, zum Beispiel kleinere Trauerfeiern oder eine bewusst schlichte Gestaltung. Gleichzeitig bleibt der Friedhof für viele ein wichtiger Ort des Gedenkens. Diese Entwicklungen zeigen, dass Tradition und persönliche Vorstellungen zunehmend miteinander verbunden werden. Eine Bestattung ist mehr als ein formaler Akt. Sie gibt Raum für Erinnerung und hilft, den Verlust zu begreifen.

Wer sich informiert und Unterstützung annimmt, kann einen Abschied gestalten, der sowohl würdevoll als auch persönlich ist.

Bestattungen Birekoven
Hilfe - Beratung - Unterstützung

Aus Tradition seit 100 Jahren

Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de

Wir reichen Ihnen die Hand - Ihre Familie Birekoven und Team

Bestattungen

Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de



Ihr Meisterbetrieb

MIRBACH

BESTATTUNGEN

Langerwehe: 02423 90 11 02
Birkesdorf: 02421 4 86 79 79

www.bestattungen-mirbach.de



Einmalige Kunstwerke aus dem Wald

Wie faszinierende Furnierbilder entstehen

Zülpich. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen gewinnen für viele Menschen zunehmend an Bedeutung. Ein Material, das diese Ansprüche nahezu mühelos erfüllt, ist Furnier: hauchdünn geschnittenes Holz aus ausgewählten Bäumen, die sich besonders gut für die Furnierherstellung eignen. Doch Furnier kann weit mehr, als nur „Natur pur“ zu sein. Aus dem edelsten Teil des Baumes entstehen - je nach Art der Zusammenstellung - echte Unikate, die es so kein zweites Mal auf der Welt gibt. Sie ziehen Betrachter sofort in ihren Bann und schenken etwa einem fur-



Hier entfaltet das Furnier der Asteiche seine außergewöhnliche Wirkung.
Foto: Thomas Bechtold | Freier Architekt

Clemens

Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

**Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren**

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

nierten Möbelstück oder einer veredelten Oberfläche Tag für Tag eine nachhaltige, extravagan- te Ausstrahlung. Furnieroberfläche ist nicht gleich Furnieroberfläche. Zu der im Baum gewachsenen Einzigartigkeit jedes einzelnen Furnierblattes kommt das kunstvolle Zusammensetzen der Blätter zu einem harmonischen Gesamtbild. „Die Mitarbeitenden in der Furnierindustrie, die Furnieroberflächen in allen denkbaren Größen planen und fertigen, vereinen handwerkliches Können mit einem ausgeprägten künstlerischen Blick. Der Kundenwunsch ist das eine -

doch was am Ende entsteht, stellt Auftraggeber aus der Möbel-, Automobil- und Bodenbelagsindustrie sowie aus dem Innenausbau immer wieder aufs Neue mehr als zufrieden“, erklärt Dirk-Uwe Klaas, Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN).

Wie Furnier durch verschiedene Fügearten zur Kunst wird

Um Furnierbilder zu gestalten, kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz. Beim sogenannten „Stürzen“ werden die Blätter so ausgewählt und gelegt, dass sie sich spiegeln - eine Optik, die besonders bei lebhaft gemaserten Hölzern beeindruckt. Beim „einfachen Stürzen“ wird eines von zwei übereinanderliegenden Blättern entlang einer Längs- oder Querruge aufgeklappt. Beim „doppelten Stürzen“ hingegen wird jedes zweite Blatt eines Viererpakets sowohl senkrecht als auch waagrecht geklappt. Dadurch entstehen dynamische Furnierbilder mit Kreuzfugen, die sogar diagonal verlaufen können.

Das „Schieben“ erzeugt dagegen ein ruhigeres, klassischeres Bild. Hier werden die Blätter ohne Umdrehen nacheinander vom Stapel genommen und aneinander gereiht.

Die Maserung wiederholt sich, ohne symmetrisch zu wirken - ein zeitloser, eleganter Effekt. Sind die Furnierblätter gefügt, werden sie verklebt und fein geschliffen. „Anschließend folgt die Oberflächenbehandlung - zum Beispiel mittels Beizen, Ölen, Wachsen oder durch den Einsatz von Lacken und Lasuren. Dadurch wird die natürliche Maserung noch stärker hervorgehoben“, erläutert Klaas. Und er fasst zusammen: „Furnier ist nach seiner Verarbeitung so schön und einzigartig, dass man beinahe versucht ist, es wie ein Kunstwerk hinter Glas an die Wand zu hängen. Gleichzeitig bleibt es ein Stück Natur, schon Ressourcen und veredelt große Flächen mit minimalem Materialeinsatz. Ein echter Allrounder für naturverbundene Individualisten.“ IFN/DS Initiative Furnier + Natur e.V.

**BEDACHUNGEN
Frank Strauch**
Dachdeckermeisterbetrieb
Decken - Dämmen - Dichten

Jahnstraße 7
52399 Merzenich
Tel.: 02421-93 11 21
Fax: 02421-93 13 46
Mobil: 0172-813 37 50
strauch.bedachungen@t-online.de
www.strauch-bedachungen.de

Geprüfter Gebäudeenergieberater (HWK) der Handwerkskammer zu Aachen

Dächer • Solaranlagen • Beratung • Planung • Notfall-Service

Wärmewende im Fokus

Wie Gebäude künftig beheizt werden

Die Energiewende rückt zunehmend in den Gebäudesektor. Rund ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf Heizung und Warmwasser - ein Anteil, der deutlich sinken muss, damit nationale Klimaziele erreichbar bleiben. Entsprechend intensiv wird diskutiert, welche Heiztechnologien künftig eine Rolle spielen und wie Kommunen, Eigentümer und Energieversorger den Wandel gestalten können.

Als zentrale Technik gelten derzeit Wärmepumpen. Sie nutzen Umweltenergie aus Luft, Erde oder Wasser und benötigen vor allem Strom. Moderne Geräte funktionieren auch in vielen Bestandsgebäuden zuverlässig, wenn die Gebäudehülle einen bestimmten Effizienzstandard erreicht. Die Investitionskosten sind höher als bei fossilen Heizungen, langfristig profitieren jedoch viele Haushalte von einem stabileren Betrieb und geringeren CO₂-Kosten. Ergänzend gewinnen Hybridlösungen an Bedeutung, bei denen eine kleinere Wärmepumpe mit einem Gas-Brennwertgerät oder Solarthermie kombiniert wird. Solche Systeme gelten als Übergangstechnologie, wenn ein Gebäude noch nicht vollständig für eine Wärmepumpe geeignet ist.

Parallel dazu wird Fernwärme ausgebaut. Viele Städte und Gemeinden planen sogenannte „Wärmenetze der Zukunft“ mit geringeren Vorlauftemperaturen. Sie sollen erneuerbare Quellen, Abwärme aus Industrieprozessen und Kraft-Wärme-Kopplung besser integrieren. Ob ein Anschluss möglich ist, hängt vom kommunalen Wärmeplan ab, den viele Kommunen derzeit erarbeiten.

Neue Heizanlagen entfalten ihre Wirkung nur in Gebäuden, deren Energieverluste begrenzt sind. Große Einsparpotenziale liegen bei Dächern, Fassaden, Dämmungen und Fenstern. Deshalb bildet die energetische Sanierung die Grundlage jeder zukünftigen Wärmeversorgung. Expertinnen und Experten empfehlen häufig eine schrittweise Modernisierung - etwa den Austausch einzelner Komponenten oder die Optimierung der Heizungsanlage über einen hydraulischen Abgleich. Für viele Häuser ist diese Kombination aus Effizienz und neuer Technik entscheidend, um den Energiebedarf deutlich zu senken.

Da die Investitionen hoch sind, spielen staatliche Förderungen eine zentrale Rolle. Zuschüsse und Kredite unterstützen sowohl neue Wärmeerzeuger als auch Dämmarbeiten. Wichtig ist, dass Förderanträge gestellt werden, bevor Handwerksbetriebe beauftragt werden. Energieberatung wird empfohlen, um technische Möglichkeiten, Kosten und Förderwege für jedes Gebäude individuell abzustimmen. Viele Eigentümer orientieren sich außerdem an den kommunalen Wärmeplänen, die festlegen sollen, wo künftig Fernwärme oder dezentrale erneuerbare Lösungen sinnvoll sind.

Die Wärmewende bleibt eines der wichtigsten energiepolitischen Themen der kommenden Jahre. Für viele Gebäude wird es individuelle Lösungen geben, die aus verschiedenen Technologien und Sanierungsschritten bestehen. Klar ist: Der Anteil fossiler Heizsysteme wird weiter sinken, während erneuerbare Wärme, Effizienz und kommunale Planung an Bedeutung gewinnen.

Gartengestaltung Gerd Schmitz Fachbetrieb für Ihren Garten

- **Obstgehölzschnitt**
- **Rasenpflege**
- **Wurzelfräsung**
- **Heckenschnitt**
- **Baumfällung mit Seilkletterertechnik**

**Bachstraße 5
52372 Kreuzau**

**Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54**



Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de



STEFAN MAIWALD
Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation für Privat u. Gewerbe
E-Nachtspeicher- u. Fußbodenheizung
Netzwerktechnik-SAT-Anlagen
Beleuchtungstechnik-Sprechanlagen
Photovoltaik-Wallbox für E-Mobilität

Elektrotechnikermeister
Stefan Maiwald

Lindenstr. 46b • 52399 Merzenich
Tel. 0 24 21 / 39 25 45 • Mobil 0157 / 72 95 52 20

**Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau** Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Familienzentren: Tschüss lieber Schnuller

„Frühe Hilfen“ bieten Gelegenheit, den „Nucki“ abzugeben sowie Geschenke zur Zahnpflege

Nuckel, Nucki oder Schnulli - es gibt viele Namen für den Schnuller und nicht selten haben Kinder auch eine ganz individuelle Bezeichnung für diesen oft wichtigen Begleiter in ihrem Leben. Doch irgendwann kommt der Zeitpunkt, da heißt es, „Tschüss“ zu sagen und den Schnuller abzugeben.

Der Kreis Düren mit seinen „Frühen Hilfen“ unterstützt hierbei. Seit November 2025 gehen zwei neue Schnullersäulen wieder auf große „Kita-Tour“. Genauer: Die

32 Familienzentren (Kitas) im Kreisgebiet haben die Möglichkeit, die Schnullersäule jeweils vier Wochen aufzustellen. In der Zeit können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern den Schnuller abgeben. Als Belohnung erhält das Kind eine Geschenktasche rund um das Thema der Zahnpflege. Und die hat es in sich: Es gibt eine Zahnbürste, einen Zahnputzbecher, eine Sanduhr, eine Putzanleitung und kleine weitere Geschenke in einem Stoffbeutel des Kreises Dürren.

Die Idee hinter der Schnullersäule ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Sie soll Kindern den Abschied vom Schnuller erleichtern, indem der Moment positiv gestaltet wird, denn es ist ein wichtiger Schritt für die Kleinen. Es steckt aber auch mehr dahinter: Zu langes Nuckeln am Schnuller kann die Zahn- und Kieferstellung negativ beeinflussen und wirkt ein auf die Schluck- und Sprachentwicklung. Wer unsicher ist, wann der richtige Zeitpunkt wäre, den Schnuller abzugeben, sollte mit der Kinderärztin beziehungsweise dem Kinderarzt sprechen oder sich an das Beraterteam der „Frühen Hilfen“ wenden.

Jedes Kind, egal, ob es im Familienzentrum betreut wird oder nicht, hat die Gelegenheit, den Schnuller in die Säule zu werfen.

Kostenlose Beratungen

Mit den „Frühen Hilfen“ soll das

gesunde Aufwachsen gefördert werden. Es gibt viele Unterstützungsangebote zu unterschiedlichen Themen, beispielsweise Ernährung, gesunder Schlaf, kindliche Entwicklung und vieles mehr. Es geht vor allem um Präventionsangebote für (werdende) Eltern mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr.

Ziel ist es, Eltern (auch in belastenden Lebenslagen) zu stärken und frühzeitig zu unterstützen. Das Team besteht aus sieben Familienkinderkrankenschwestern und -hebammen sowie zwei Sozialpädagoginnen, die stets ein offenes Ohr haben. Die Beratungen sind kostenlos, unbürokratisch und vertraulich.

Die „Frühen Hilfen“ sind erreichbar unter:

02421 221051000 oder unter
amt51@kreis-dueren.de.

Alle Infos auch unter

www.kreis-dueren.de/fruehehilfen

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?





ST01
90 x 100 mm
ab **114,84***



ST04
90 x 120 mm
ab **137,61***

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Foto: Kreis Düren

Wenn der Kinderprinz die Wache regiert

Tom II. zu Gast bei der Polizei Düren

Düren. Bevor es für ihn noch einmal in die Karnevalszüge und zu den letzten Auftritten dieser Session geht, legte der Zwölfjährige Dürener Kinderprinz Tom II. eine närrische Stippvisite bei der Polizeiwache Düren ein. Am Mittwoch, 11. Februar, tauschte er Orden und Zepter kurzzeitig gegen spannende Einblicke in den Polizeialltag. Mit neugierigen Fragen und viel Begeisterung ließ sich der junge Regent durch die Dienststelle führen. Dabei bekam er Einblicke in Bereiche, die Bürgerinnen und Bürger sonst nur selten zu Gesicht bekommen. Eine Gewahrsamszelle von innen zu sehen, war für ihn ebenso spannend wie das Anprobieren einer Schutzweste - deren Gewicht ihn sichtlich beeindruckte.

Auch beim Zentralen Erkennungsdienst wurde es interessant: Wie werden Fingerabdrücke genommen? Wie läuft eine erkennungsdienstliche Behandlung ab? Und warum gehören Fotos selbstverständlich dazu? Geduldig erklärten die Kollegen die einzelnen Schritte und beantworteten die Fragen des Kinderprinzen. Der Höhepunkt des Besuchs folgte schließlich ganz im Sinne der fünften Jahreszeit: Polizeihauptkommissar Gregor Verbic überreichte Tom II. symbolisch den Schlüssel zur Wache - und damit die närrische Regentschaft über die Polizei Düren für die tollen Tage. Zum Dank zeichnete der Kinderprinz die Beamtinnen und Beam-



ten mit seinem Orden aus und verriet augenzwinkernd, dass er sich eine Zukunft in Uniform durchaus vorstellen könne.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. März 2026
Annahmeschluss ist am:
02.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK MERZENICH UND
NIEDERZIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Merzenich Jürgen Zeyen
CDU Merzenich Klaus Bremke
FDP Merzenich Klaus Breuer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Merzenich und Niederzier. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0173 8 12 39 56

Hermann-Josef Franzen
hjfranz@mx.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-merzenich-niederzier.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0152-38229501

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Kindersachenbörse in der Bürgerhalle Frauwüllesheim

Am Samstag, 7. März, ist es wieder so weit: Von 11 bis 14 Uhr öffnet die Bürgerhalle Frauwüllesheim ihre Türen für unsere nach Größen und Themen vorsortierte Kindersachenbörse.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt - freut euch auf unsere große Cafeteria.

Wir freuen uns auf euren Besuch! Das Börsenteam Frauwüllesheim

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienste für Merzenich

Freitag, 20. Februar

Erfthland Apotheke

Kerpener Straße 32-34, 50170 Kerpen, 02273/52654

Samstag, 21. Februar

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Sonntag, 22. Februar

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Montag, 23. Februar

Frings-Apotheke im HIT

Kerpener Straße 157-163, 50170 Kerpen, 02273/599236

Dienstag, 24. Februar

Adler-Apotheke

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 25. Februar

Adler-Apotheke

Gereonstraße 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Donnerstag, 26. Februar

Victoria Apotheke

Bahnhofstraße 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Freitag, 27. Februar

Apotheke Marienstraße

Marienstraße 3, 50171 Kerpen, 02237/92860

Samstag, 28. Februar

Rosen-Apotheke

Berliner Ring 2a, 50170 Kerpen, 02273/57607

Sonntag, 1. März

Barbara-Apotheke

Bahnhofstraße 32, 50169 Kerpen, 02273/3141

Montag, 2. März

Kreuz-Apotheke

Hauptstraße 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Dienstag, 3. März

Apotheke an der Post

Hauptstraße 197, 50169 Kerpen, 02273 8144

Mittwoch, 4. März

Flora Apotheke

Kölnstraße 48, 52351 Düren, 02421/16405

Donnerstag, 5. März

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Freitag, 6. März

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Samstag, 7. März

Ahorn-Apotheke

Valenciener Straße 134, 52355 Düren, 02421/968800

Sonntag, 8. März

Tivoli Apotheke

Tivolistraße 26, 52349 Düren, 02421/44160

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**

Apotheken-Notdienste für Niederzier

Freitag, 20. Februar

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.
Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Samstag, 21. Februar

Farma Plus-Apotheke
Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Sonntag, 22. Februar

Rosen-Apotheke
Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Montag, 23. Februar

Reichsadler-Apotheke
Zollhausstraße 65, 52353 Düren, 0242181914

Dienstag, 24. Februar

Adler-Apotheke
Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 25. Februar

Nord Apotheke
Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461/8330

Donnerstag, 26. Februar

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr
Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421/13678

Freitag, 27. Februar

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren
Merzenicher Straße 33, 52351 Düren, 02421/306510

Samstag, 28. Februar

Neue-Apotheke
Monschauer Straße 94, 52355 Düren, 0242161190

Sonntag, 1. März

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apo-
theke Huppertz e.K.
Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

Montag, 2. März

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreishauptstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Dienstag, 3. März

Bahnhof Apotheke im Medicenter
Arnoldsweller Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Mittwoch, 4. März

Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 0246151152

Donnerstag, 5. März

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren
Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Freitag, 6. März

Schwanen-Apotheke
Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Samstag, 7. März

Ahorn-Apotheke
Valenciennner Straße 134, 52355 Düren, 02421/968800

Sonntag, 8. März

Tivoli Apotheke
Tivolistraße 26, 52349 Düren, 02421/44160

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE
NOTDIENSTE

Anonyme Alkoholiker
0176 5008 7394

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Aquafitness-Training
Frühlingserwachen im Wasser!

Starten Sie aktiv in die neue Jahreszeit mit Aquafitness.
Gelenkschonend, effektiv und für jeden Fitnesslevel geeignet.

Neue Kurse ab Februar:

Freitags vormittags in Düren-Rölsdorf

Jetzt anmelden unter: 0 24 22 / 954 16 43
info@therapie-schulungszentrum-fromeyer.de

Heike Fromeyer • Aqua Fitness-Trainerin

www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de



Ambulanter Pflegedienst
Sonja Sanke



Lindenstr. 44 - 52399 Merzenich - www.pflegedienst-sonja-sanke.de

Wir bieten Ihnen

- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche \$37,3
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft
- uvm.

Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne

Tel. 02421 - 40 89 0 61



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfall-
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

Unvergessliche Momente für Körper, Geist & Seele

Wellness-Reise in die Natur

Der Monat März symbolisiert den Übergang - vom Winter hin zu neuer Leichtigkeit, von der Ruhe zu frischer Energie. Die Tage werden heller und die Natur erwacht langsam. In der Therme Euskirchen lädt der März ein, bewusst anzukommen, durchzuatmen und sich mit neuer Kraft aufzuladen. Freuen Sie sich auf das Herbarium - Natur & Kräuter Festival vom 9. bis zum 13. März.

Zwischen wohltuender Wärme, sanften Klängen und natürlichen Düften entfalten sich Momente tiefer Entspannung. Körper, Geist und Seele finden ihre Balance in einem Raum, der Regeneration, Achtsamkeit und das bewusste Erleben der eigenen inneren Stärke schenkt. Lassen Sie sich verwöhnen und erleben Sie Ihre Wohlfühlzeit in der Therme.

9.-13. März: Herbarium - Natur & Kräuter Festival 2026

Im März wird die Therme Euskirchen zum Ort intensiver Naturerfahrung. Das Herbarium - Na-

tur & Kräuter Festival lädt vom 9. bis 13. März 2026 zu einer außergewöhnlichen Reise ein - in die Kraft der Natur und zu sich selbst. Das Festival verbindet traditionelles Wissen mit modernen Well-being-Formaten. Internationale Gastaufgießer, eigens entwickelte Zeremonien und ein vielfältiges Programm aus Kräuteraufgüssen, Ritualen, Meditationen, Breathwork und Performances machen die Natur in all ihren Facetten erlebbar. Düfte von Rosmarin, Thymian, Hopfen und Birke erfüllen die Saunen, während Klänge und Rhythmen eine Atmosphäre tiefer Erdung schaffen.

Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf dem Mental Dome, der viele der zentralen Herbarium-Rituale aufnimmt. In diesem geschützten Raum für mentales und soziales Wohlbefinden entfaltet das Festival eine neue Tiefe: Geführte Meditationen, Klangreisen, Atemarbeit und bewusst gestaltete Rituale verbinden die Kraft der Pflanzen mit mentaler Entlastung und innerer Klarheit.

Die Kombination aus Natur, Gemeinschaft und Achtsamkeit macht das Herbarium zu einem ganzheitlichen Erlebnis - spürbar, entschleunigend und nachhaltig wirksam.

Das Herbarium ist mehr als ein Festival. Es ist eine Einladung, inzuhalten, sich neu auszurichten und die tiefe Verbindung zur Natur zu erleben.

Mental Dome - Raum für innere Balance

Ob als Teil des Herbarium-Programms oder während des normalen Besuchs - der neue Mental Dome ist fester Bestandteil des Wellbeing-Erlebens in der Therme Euskirchen.

Meditative Formate, sanfte Bewegungen, Breathwork-Sessions und immersive Klangwelten unterstützen dabei, loszulassen und neue Klarheit zu finden. Der Mental Dome schafft sehr besonderen Raum, in dem Entspannung nicht nur körperlich, sondern auch mental spürbar wird - allein oder gemeinsam mit anderen.

Alle Infos zum Herbarium, Spe-



cials und Buchungen finden Sie in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.



DEINE WOHLFÜHLZEIT

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Erlebe das immersive Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

NEU: Entdecke den Mental Dome als neuen Ort für Meditationen, Klangreisen und Breathwork im Palmenparadies.

Besuche unser Herbarium Natur & Kräuter Festival!
Ticketbuchung über die **BLUPHORIA-App** oder unter
www.badewelt-euskirchen.de



herbarium
FESTIVAL

Natur & Kräuter Festival
9. bis 13. März 2026